

KUNDMACHUNG

Niederschrift Nr. 17

.....

über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Steinberg am Rofan vom 31.3.2023;
Tagesordnung laut Einladung vom 24.3.2023

Anwesende: Bürgermeister Helmut Margreiter, Vizebürgermeister Franz Meßner, Gebhard Stubenböck,
Andreas Moser, Lydia Auer, Marco Huber als Ersatz für Markus Thumer,
Gerhard Knapp als Ersatz für Christian Rupprechter, Mario Haaser,
Miriam Huber, Thomas Auer

Entschuldigt: Christian Rupprechter, Markus Thumer, Leonhard Hintner

Unentschuldigt: keiner

Zuhörer, Referenten bzw. Geladene: Baumeister Ingenieur Christoph Eller (L A Planung Baumanagement)

Die Sitzung wurde um 18:30 Uhr eröffnet!

Bürgermeister Helmut Margreiter nahm die Angelobung von Ersatzgemeinderat Marco Huber vor.

- 1) Der Gemeinderat hat die Niederschrift Nr. 16 vom 21.3.2023 mit 8 Ja-Stimmen und 2 Stimm-Enthaltungen genehmigt.
- 2) Bgm. Margreiter berichtete, dass die Jahresrechnung 2022 im März nach den neuen Richtlinien der VRV 2015 von Finanzverwalter Andreas Huber fertig gestellt und anschließend von Mag. Christian Lechner (GemNova Dienstleistungs GmbH) kontrolliert wurde. Die Jahresrechnung 2022 ist vom 15. – 30.3.2023 zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt aufgelegt. Die Veröffentlichung geschah durch Kundmachung an der Gemeindeamtstafel. Aus der Bevölkerung nutzte niemand die Möglichkeit der Einsichtnahme in die Jahresrechnung. Stellungnahmen zur Jahresrechnung sind keine eingelangt bzw. wurden nicht abgegeben. Jedem Gemeinderatsmitglied wurde die gesamte Jahresrechnung 2022 als PDF-Datei in elektronischer Form zur Verfügung gestellt.

Kommentar von Bgm. Helmut Margreiter zur Rechnungsabschluss 2022:

Beim Rechnungsabschluss 2022 handelt es sich um den dritten Rechnungsabschluss, welcher gemäß der neuen VRV2015 vorgelegt werden muss. Man kann dieses Jahr Änderungen im Vermögenshaushalt sehen, wobei das Vermögen der Gemeinde Steinberg am Rofan dieses Jahr leicht gestiegen ist.

Im Finanzierungshaushalt wird wie letztes Jahr sichtbar, dass die Gemeinde Steinberg **keine neuen Kredite aufnehmen musste** und die Schuldentilgung weiterhin bestens von Statten geht. Es wurden gesamt € 93.650,67 an Darlehen zurückbezahlt. Trotzdem konnte das **Rechnungsjahr 2022 gut abgeschlossen werden**, da der Saldo 5 aus Operativer Gebarung, Investiver Gebarung und Finanzgebarung gesamt eine **Summe von nur € -152.732,84** ergibt.

Positiv hervorzuheben ist auch, dass die operativen Gebarungen mit einem Saldo 1 in Höhe von € 379.445,47 Überschuss abgeschlossen werden konnten. Dem stehen in der investiven Gebarung ein Saldo 2 in Höhe von € -438.527,64 gegenüber.

In der Ergebnisrechnung, also der klassischen Gegenüberstellung Erträge und Aufwendungen ergibt sich ein leicht negatives Ergebnis, hier ergibt der **Saldo 0 ein Nettoergebnis von € -29.510,61.**

Neben diesen Entwicklungen in den Haushalten hat sich auch der Kassenbestand in den letzten 12 Monaten geändert. Die **kurzfristigen Fremdmittel** auf den Konten wurden von € 398.758,87 auf € 473.137,72 erhöht.

Schlussendlich sei noch ein Blick auf die Finanzlage zu wagen, welche im Rechnungsjahr 2022 **leider keinen Spielraum aufweist.** Es ergibt sich derzeit laut Berechnung und Interpretation des Landes Tirol ein Verschuldungsgrad in Höhe von 100%.

Rechnungsabschluss gemäß VRV 2015 (§ 13 bis 37)

Ergebnishaushalt:

Summe Erträge	1.498.524,20
Summe Aufwendungen	1.528.034,81
Saldo 0 (Nettoergebnis)	-29.510,61

Finanzierungshaushalt:

Operative Gebarung:

Summe Einzahlungen	1.433.953,79
Summe Auszahlungen	1.054.508,32
Saldo 1 (Geldfluss aus der operativen Gebarung) einen Überschuss von	379.445,47

Investive Gebarung:

Summe Einzahlungen	68.197,00
Summe Auszahlungen	506.724,64
Saldo 2 (Geldfluss aus der investiven Gebarung)	-438.527,64
Saldo 3 (Nettofinanzierungssaldo S1 + S2)	-59.082,17

Finanzierungstätigkeit:

Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00
Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	93.650,67
Saldo 4 (Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit)	-93.650,67
Saldo 5 (Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung S3 + S4)	-152.732,84

Nicht voranschlagswirksame Gebarung:

Summe Einzahlungen	544.460,04
Summe Auszahlungen	545.072,21
Saldo 6 (Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Geb.)	-612,17
Saldo 7 (Veränderung an liquiden Mitteln S5 + S6)	-153.345,01

Kassenbestand:

A Anfangsbestand liquide Mittel 01.01.2022	-303.454,05
B Endbestand liquide Mittel 31.12.2022	-456.799,06
Veränderung der liquiden Mitteln	-153.345,01

Vermögenshaushalt:

AKTIVA:

Sachanlagevermögen zum 31.12.2021		10.953.648,21
Sachanlagevermögen zum 31.12.2022		11.034.920,95
Veränderung (Vermehrung)	+81.272,74	
Kurzfristiges Vermögen zum 31.12.2021		115.056,56
Kurzfristiges Vermögen zum 31.12.2022		35.849,35
Veränderung (Minderung)	-79.207,21	
Summe AKTIVA zum 31.12.2022		11.076.971,28
Veränderung (Vermehrung)	+2.065,53	

PASSIVA:

Nettovermögen (Ausgleichsposten) zum 31.12.2021		9.494.096,27
Nettovermögen (Ausgleichsposten) zum 31.12.2022		9.464.585,66
Veränderung (Minderung)	-29.510,61	
Sonderposten IV-Zuschüsse zum 31.12.2021		311.595,19
Sonderposten IV-Zuschüsse zum 31.12.2022		328.316,27
Veränderung (Vermehrung)	+ 16.721,08	
Langfristige Fremdmittel zum 31.12.2021		870.455,42
Langfristige Fremdmittel zum 31.12.2022		810.931,63
Veränderung (Minderung)	-59.523,79	
Kurzfristige Fremdmittel zum 31.12.2021		398.758,87
Kurzfristige Fremdmittel zum 31.12.2022		473.137,72
Veränderung (Vermehrung)	+ 74.378,85	
Summe PASSIVA zum 31.12.2022		11.076.971,28
Veränderung (Vermehrung)	+ 2.065,53	

Finanzlage:

Der Verschuldungsgrad laut Berechnung und Interpretation des Landes Tirol für die Gemeinde Steinberg am Rofan hat sich entgegen dem Vorjahr auf **100%** erhöht. Es konnte kein Nettoüberschuss generiert werden. Der Verlust liegt bei € -13.056,10.

Im Anschluss wurden alle Anfragen zu verschiedenen Haushaltsstellen und -ansätzen aufgeklärte und zufriedenstellend beantwortete.

Kommentar Überprüfungsausschuss:

Die Jahresrechnung 2022 wurde am 30.3.2023 vom Überprüfungsausschuss geprüft. Die Mitglieder des Überprüfungsausschusses berichteten dem Gemeinderat, dass die Jahresrechnung 2022 sehr genau geprüft und für in Ordnung befunden wurde. Sie stellten den Antrag, die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen und dem Rechnungsleger die Entlastung zu erteilen.

Der Überprüfungsausschuss informierte, dass im Zuge der Überprüfung der Jahresrechnung 2022 auch alle Belege und Journale vom Zeitraum 07.11.2022 bis 30.03.2023 (Jahr 2022: Beleg Nr. 1100 bis 1390; Jahr 2023: Beleg Nr. 1 bis 240) geprüft wurden. Die Überprüfung ergab keine Beanstandungen. Der Gemeinderat hat den Überprüfungsbericht zur Kenntnis genommen.

Der Bürgermeister verlas noch die Überschreitungen, die ebenfalls mit der Jahresrechnung zu genehmigen sind.

Ausgabenüberschreitungen Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

1/010-51000	Zentralamt: Entlohnung Gemeindesekretär (Jubiläumszuwendung 30 Jahre)	€ 16.450,19
1/010-59100	Zentralamt: Rückstellung Abfertigung Gemeindesekretär	€ 18.419,16
1/010-72801	Zentralamt: AGWR-Schulung (Barbara Moser)	€ 10.716,--
1/029-01000	Amtsgebäude: Sanierung Gemeindehaus	€ 22.639,54
1/163-00200	Feuerwehr: Neubau Parkplatz für Feuerwehr und Vereinsheime	€ 5.985,07
1/179-61190	KAT-Schäden: HW-Schäden Enter-Durra-Straße und Sandbichlweg	€ 11.569,60
1/320-75100	Landesmusikschule: Gemeindebeitrag	€ 5.661,61
1/363-72990	Dorferneuerung: Teilnahme Europäischer Dorferneuerungspreis	€ 15.173,17
1/612-00220	Gemeindestraßen: Ausbau Sandbichlweg	€ 149.025,35
1/612-40000	Gemeindestraßen: Sanierung Achenbrücke	€ 8.771,51
1/612-68000	Gemeindestraßen: Abschreibung	€ 8.504,23
1/635-01000	Bauhof: Neubau Gemeindebauhof	€ 50.102,94
1/640-40000	Verkehr: Verkehrszeichen	€ 5.485,75
1/771-61990	Tourismus: Gemeindebeitrag Reparatur Babylift	€ 7.645,31
1/814-51100	Gemeindebauhof: Entl. Gemeindearbeiter	€ 10.985,99
1/814-59200	Gemeindebauhof: Rückstellung Jubiläumszuwendung	€ 14.614,10
1/814-61700	Gemeindebauhof: Instandhaltung Fahrzeuge (Gemeindetraktor)	€ 22.537,08
1/814-68000	Gemeindebauhof: Abschreibung	€ 12.226,05
1/840-68300	Grundbesitz: Minderung Grundvermögen (Verkauf an Legl und Brunner)	€ 5.387,00
1/850-61220	Wasserversorgung: Instandhaltung UV-Anlage (HB Häuslplatt)	€ 9.542,88
1/898-51100	Schilifte: Entlohnung Liftwarte	€ 15.647,30
1/900-59200	Finanzverwaltung: Rückstellung Jubiläumszuwendungen	€ 7.673,49

Nach der Beantwortung von diversen Anfragen, übergab Bürgermeister Margreiter den Vorsitz an Vizebürgermeister Franz Meßner und verließ das Sitzungszimmer.

Nach eingehender Beratung hat der Gemeinderat 1-stimmig alle Ausgabenüberschreitungen der Jahresrechnung 2022 genehmigt. Der Großteil der Überschreitungen wurde bereits im abgelaufenen Jahr 2022 mit Gemeinderatsbeschlüssen genehmigt. Ebenfalls wurde dem Bürgermeister als Rechnungsleger 1-stimmig die Entlastung ausgesprochen und 1-stimmig die gesamte Jahresrechnung 2022 genehmigt.

Bei den Abstimmungen war Bürgermeister Margreiter nicht anwesend. Nach der Abstimmung übergab der Vizebürgermeister den Vorsitz wieder an den Bürgermeister. Bürgermeister Margreiter bedankte sich für die Entlastung und das entgegengebrachte Vertrauen. Weiters dankte er den GemeindemitarbeiterInnen im Innen- und Außendienst, die mit viel Fleiß und Einsatz einen wichtigen Beitrag zu der positiven Leistungsbilanz und Entwicklung der Gemeinde Steinberg am Rofan beigetragen haben. Bgm. Margreiter dankte Magister Christian Lechner (GemNova Dienstleistungs GmbH) für die Mithilfe bei der Kontrolle der Jahresrechnung 2022. Abschließend wies er noch darauf hin, dass die Finanzen einer Gemeinde unter www.offenerhaushalt.at sowie unter www.gemeindefinanzen.at öffentlich einsichtig sind!

- 3) Die Gemeinde Steinberg beabsichtigt den Neubau eines Gemeindebau- und Recyclinghofs. Die Vergabe erfolgt im offenen Verfahren (Referenznummer der Bekanntmachung vom 08.02.2023: 231102110811014) für den Unterschwellenbereich. Die Ausschreibung wurde nach dem Bestbieterprinzip

durchgeführt. Die Prüfung der im Vergabeverfahren eingelangten vier Angebote hat ergeben, dass der Zuschlag des Projektes über den Neubau des Gemeindebau- und Recyclinghofes nach dem Bestbieterprinzip der Firma Ing. Hans Bodner BaugesmbH & Co KG nach Ablauf der Stillhaltefrist zu erteilen ist. Nach Mitteilung über die beabsichtigte Zuschlagserteilung ist eine Stillhaltefrist von 10 Tagen (endet am 4.4.2023) einzuhalten. Darüber hinaus hat die Prüfung ergeben, dass die Angebote der Firmen Goidinger Bau+Leichtbeton GmbH und Ing. Hans Lang GmbH auszuschneiden sind. Diese Unternehmen haben die Möglichkeit ihr Ausscheiden binnen einer Frist von 10 Tagen anzufechten. In diesem Zusammenhang darf festgehalten werden, dass die Ermittlung des Bestbieters unabhängig von dem – den Bestimmungen entsprechenden – Ausscheiden der beiden Firmen erfolgt ist.

Nach eingehender Beratung hat der Gemeinderat 1-stimmig beschlossen, der Zuschlagserteilung des Gewerkes „Teil-GU Baumeister und Zimmerer“ beim Projekt „Neubau Gemeindebau- und Recyclinghof“ an die Firma Ing. Hans Bodner BaugesmbH & Co KG, Salurnerstraße 57, 6330 Kufstein zum Gesamtpreis in Höhe von Pauschal € 1.087.424,09 exkl. 20 % MWSt. laut Angebot vom 15.3.2023 unter der Bedingung, dass keine erfolgreiche Anfechtung der ausgeschiedenen Angebote und/oder der beabsichtigten Zuschlagserteilung erfolgt, zuzustimmen.

Die Gemeinderäte Lydia Auer und Thomas Auer waren wegen Befangenheit bei der Abstimmung zu Tagesordnungspunkt 3) nicht anwesend.

- 4) Nach eingehender Beratung hat der Gemeinderat 1-stimmig beschlossen, das Gewerk „Fenster und Außentüren“ beim Gemeindebau- und Recyclinghof zum Preis in Höhe von € 72.136,19 inkl. 20 % MWSt. an die Tischlerei Jaud GmbH, 6215 Achenkirch Nr. 202 laut Angebot vom 24.3.2023 zu vergeben. Es werden noch 3 % Skonto gewährt.
- 5) Nach eingehender Beratung hat der Gemeinderat mit 7 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung beschlossen, das Gewerk „Sektionaltore“ beim Gemeindebau- und Recyclinghof zum Preis in Höhe von € 44.400,--inkl. 20 % MWSt. an die Firma Assa Abloy Industrietore GmbH, Concorde Business Park 2/F/1-4, 2320 Schwechat lt. Angebot vom 24.3.2023 zu vergeben. Es werden noch 3 % Skonto gewährt.

Die Gemeinderäte Lydia Auer und Thomas Auer waren wegen Befangenheit bei der Abstimmung zu Tagesordnungspunkt 5) nicht anwesend.

- 6) Nach eingehender Beratung hat der Gemeinderat 1-stimmig beschlossen, die Errichtung einer Photovoltaikanlage mit rund 26,7 kWp auf dem Satteldach des Gemeindehauses zum Preis in Höhe von € 33.924,39 exkl. 20 % MWSt. an die Firma Elektrotechnik Steinlechner GmbH, Jagerbichl 30, 6111 Volders lt. Angebot vom 7.9.2022 bzw. 15.9.2022 zu vergeben. Es werden noch 3 % Skonto gewährt.
- 7) Nach eingehender Beratung hat der Gemeinderat 1-stimmig beschlossen, die Elektroarbeiten für die Anbindung der geplanten Photovoltaik-Anlage mit rund 26,7 kWp beim Gemeindehaus ans Stromnetz zum Preis in Höhe von € 1.982,48

exkl. 20 % MWSt. an die Firma Elektro Tom GmbH, 6215 Achenkirch Nr. 118j lt.
Angebot vom 13.9.2022 bzw. 28.3.2023 zu vergeben. Es werden noch ein
Nachlass von 2 % und ein Skonto von
3 % gewährt.

- 8) Nach eingehender Beratung hat der Gemeinderat 1-stimmig beschlossen, den
Zuschuss für den Mesnerdienst von derzeit € 70,-- mtl. ab 1.4.2023 bis auf
weiteres auf € 100,-- zu erhöhen.

Gemeinderat Gerhard Knapp war wegen Befangenheit bei der Abstimmung zu
Tagesordnungspunkt 8) nicht anwesend.

- 9) Es lagen keine Rechnungen zur Genehmigung vor

Die Sitzung wurde um 20:35 Uhr geschlossen!

Gemäß § 60 Abs. 1 TGO 2001 werden vorstehende Gemeinderatsbeschlüsse vom
04.04.2023 – 19.04.2023 kundgemacht. Gemäß § 46 Abs. 5 TGO 2001 kann jedermann
Während der Amtsstunden des Gemeindeamtes in die Niederschrift Einsicht nehmen.

Angeschlagen am: 04.04.2023

Abgenommen am: 19.04.2023

Der Bürgermeister

(Helmut Margreiter)